



6. November 2018

Volkswagen weiter auf Wachstumskurs trotz herausforderndem Umfeld

- Umsatz und Absatz über Vorjahresniveau
- Operatives Ergebnis im dritten Quartal wie erwartet durch WLTP-Umstellung beeinflusst
- Prognosen für Umsatz und Operatives Ergebnis für 2018 bestätigt
- COO Ralf Brandstätter: „Absatz und Wachstum haben sich in den ersten neun Monaten erfreulich entwickelt. Unsere operative Rendite müssen wir weiter verbessern“

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen Pkw hat sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 2018 in einem herausfordernden Marktumfeld weiterhin gut entwickelt. Die Leitmarke des Volkswagen Konzerns liegt nach den ersten neun Monaten bei Auslieferungen und Umsatz weiterhin über dem Vorjahresniveau. Mit 4,6 Millionen ausgelieferten Fahrzeugen (+2,9 Prozent) waren dies die erfolgreichsten ersten neun Monate, die die Marke je erlebt hat. Getrieben vom höheren Absatz und einem verbesserten Mix konnte die Marke Volkswagen ihren Umsatz um 7,3 Prozent auf 62,5 Milliarden Euro steigern. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen lag nach neun Monaten mit 2,3 Milliarden Euro, unter anderem aufgrund der erwarteten Belastungen durch die WLTP-Einführung und höheren Vertriebskosten im Zuge der Umweltprämie, leicht unter dem Vorjahreswert (2,5 Milliarden Euro). Die Operative Rendite lag entsprechend bei 3,7 Prozent nach 4,3 Prozent im Vorjahr. Aus der Dieselkrise resultieren im Berichtszeitraum Sondereinflüsse in Höhe von -1,6 (-2,6) Milliarden Euro.

Ralf Brandstätter, Chief Operating Officer der Marke Volkswagen, sagt: „Absatz und Wachstum haben sich in den ersten neun Monaten erfreulich entwickelt. Unsere operative Rendite müssen wir weiter verbessern. Wir arbeiten unverändert mit großer Disziplin daran, die Wettbewerbsfähigkeit von Volkswagen weiter zu steigern.“

Im Rahmen ihrer Strategie TRANSFORM 2025+ treibt die Marke Volkswagen eine tiefgreifende Transformation voran, um die Elektrifizierung und Digitalisierung der Modellpalette weiter zu beschleunigen. Um die dafür notwendigen Investitionen aus eigener Kraft stemmen zu können, hat sich der Markenvorstand ein Renditeziel von über sechs Prozent bis 2025 gesetzt.

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Dr. Marc Langendorf
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 5361 9-34474
marc.langendorf@volkswagen.de

Jonas Kulawik
Sprecher Finanzen/IT
Tel: +49 5361 9-71121
jonas.alexander.kulawik@volkswagen.de

Volkswagen Investor Relations
Thomas Küter
Investor Relations Manager
Tel: +49 5361 9-126735
thomas.kueter@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



„Seit Beginn unserer Transformation haben wir erhebliche Fortschritte gemacht. Die WLTP-Umstellung hat uns zwar kurzfristig belastet, die darunter liegende, strukturelle Verbesserung unserer Ertragskraft hat sich jedoch unvermindert fortgesetzt“, sagt Finanzvorstand Dr. Arno Antlitz. „Die vor uns liegenden Herausforderungen erfordern jedoch, dass wir die Ertragskraft der Marke weiter nachhaltig steigern. Nur so werden wir unser langfristiges Ziel erreichen, Volkswagen zukunftssicher aufzustellen und die Mobilität der Zukunft aktiv zu gestalten.“

Insbesondere in der Produktion sieht die Marke erhebliches Potenzial für weitere Verbesserungen der operativen Performance. Auf Basis einer neuen Produktionsstrategie, die Volkswagen im September 2018 vorgestellt hat, will die Marke die Produktivität ihrer Werke weltweit bis 2025 um 30 Prozent steigern.

Darüber hinaus stärkt Volkswagen sein Kerngeschäft mit der größten SUV-Offensive in der Unternehmensgeschichte. Bis 2025 wird allein die Marke Volkswagen Pkw ihr SUV-Angebot weltweit von derzeit elf auf über 30 Modelle ausweiten. Jeder zweite verkaufte Volkswagen wird dann voraussichtlich ein SUV sein – mit konventionellem oder elektrischem Antrieb. Damit wird Volkswagen weiter vom starken Marktwachstum dieses Segments in vielen Weltregionen profitieren.

Prognosen für Umsatz- und Renditeziele bestätigt

In dem anhaltend herausfordernden Marktumfeld geht die Marke weiterhin davon aus, im vierten Quartal an die positive Entwicklung der ersten neun Monate anknüpfen zu können. Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird bestätigt. Die Marke Volkswagen Pkw erwartet ein Umsatzwachstum von bis zu zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr – getragen von neuen Produkten und einer weiteren Erholung in den Regionen.

Für das Gesamtjahr rechnet die Marke Volkswagen mit einem positiven operativen Cashflow vor Sondereinflüssen. Auch an ihrem Renditeziel hält die Marke fest und erwartet im laufenden Geschäftsjahr nach wie vor eine operative Rendite vor Sondereinflüssen von vier bis fünf Prozent. Aufgrund der Belastungen aus der WLTP-Umstellung, den höheren Vertriebskosten sowie Vorleistungen für neue Produkte – insbesondere im Rahmen der Umsetzung der Elektrooffensive – wird sich die operative Rendite jedoch voraussichtlich am unteren Ende der angegebenen Spanne bewegen.



Die Zahlen der Marke Volkswagen nach neun Monaten im Überblick:

	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017	Veränd. in %
Auslieferungen	4.623.000	4.491.000	+2,9%
Absatz	2.753.000	2.632.000	+4,6%
Umsatzerlöse (in Mio.)	62.508	58.278	+7,3%
Operatives Ergebnis (in Mio.)*	2.330	2.504	-6,9%
Operative Rendite*	3,7%	4,3%	

* vor Sondereinflüssen

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
